Kanton Bern
Canton de Berne
Amtsblatt
Feuille officielle

Rubrik: Baugesuche
Unterrubrik: Baugesuch
Publikationsdatum: KABBE 18.11.2026
Meldungsnummer: BP-BE10-0000009930

Publizierende Stelle
Kanton Bern, Kreditoren 4540 - Freiburgstrasse 453, 3018 Bern

Baugesuch: Schlossstrasse 17, Utzenstorf

Bauherrschaft:
Stiftung Schloss Landshut
CHE-107.865.527
Schlossstrasse 17
3427 Utzenstorf

Vertretung der Bauherrschaft:
Xeros Landschaftsarchitektur GmbH
CHE-113.457.467
Landoltstrasse 61
3007 Bern

Projektverfasser:
Xeros Landschaftsarchitektur GmbH
CHE-113.457.467
Landoltstrasse 61
3007 Bern

Bauvorhaben:
Sanierung historische Parkanlage

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

Standort:
Koordinaten: 2’608’300 / 1’220’700; 2’608’400 / 1’220’600; 2’608’300 / 1’220’600; 2’608’400 / 1’220’500

Nutzungszone und/oder Überbauungsordnung:
Zone für öffentliche Nutzung (ZöN) und Grünzone

Schutzzone/Schutzobjekt:
Mit RRB unter Schutz gestelltes K-Objekt, Baugruppe D "Schloss Landshut"

Gewässerschutzbereich/Massnahme:
Gewässerschutzbereich Au

Ausnahmen:
- Bauen im Gewässerraum (Art. 41c GSchV)
- Wasserbaupolizeiliche Ausnahmebewilligung (Art. 48 WBG)
- Überdecken von Fliessgewässer (Art. 38 GSchG)
- Eingriffe in Hecken und Feldgehölze (Art. 27 Abs. 2 NSchG)
- Eingriffe in die Ufervegetation (Art. 18 Abs. 1bis und 1ter, Art. 21 und 22 Abs. 2 NHG und Art. 12, Art. 13 Abs. 3 und Art. 17 NSchV)
- Eingriffe in Schutzgebiete (Art. 18 NHG)
- Eingriffe in Bestände geschützter Pflanzen (Art. 20 NHG/NHV, Art. 15 NSchG, Art. 19 und 20 NSchV)
- Eingriffe in Bestände geschützter Tiere (Art. 20 NHG/NHV, Art. 15 NSchG, Art. 25 bis 27 NSchV)

Ort der Planauflage:
Gemeinde Utzenstorf, Hauptstrasse 28, 3427 Utzenstorf

Ergänzende rechtliche Hinweise:
Es wird auf die Gesuchsakten und die Profile im Gelände verwiesen.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastnausgleisbegehren sind schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Amthaus, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i.E. einzureichen.

Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Abs. 4 BauG).

Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Gestützt auf Artikel 97 Abs. 4 des Bundesgesetzes vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (LwG) sind die aufgrund der Gesetzgebung über den Natur- und Heimatschutz, den Umweltschutz und die Wanderwege legitimierten Organisationen zur Einsprache berechtigt.

Frist: 30 Tage
Ablauf der Frist: 18.12.2026

Kontaktstelle:
Regierungsstatthalteramt Emmental, Amtshaus, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i. E.